

Dynamisches Wachstum bei Köstner

26.03.2018, 09:35 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Richard Köstner AG*

Die Richard Köstner AG mit Firmensitz in Neustadt an der Aisch und weiteren zehn Standorten in Bayern, Sachsen und der Schweiz blickt auf ein dynamisches Geschäftsjahr 2017 zurück und ist optimistisch für die Zukunft.

Neustadt/Aisch. Mit einem Umsatzplus von 14 % gegenüber dem Vorjahr zeigt sich Vorstand Dr. Norbert Teltschik hinsichtlich des Geschäftsjahres 2017 sehr zufrieden. Die Sortimentsbereiche Sanitär/Haustechnik, Bauelemente, Sicherheitstechnik und Schließanlagen profitierten ebenso wie der Stahlhandel von der starken Baukonjunktur. Die neu gestaltete Bäderausstellung am Stammsitz in Neustadt, die Übernahme des Schweinfurter Heizungs- und Bäderspezialisten Martin GmbH sowie eine neue Verkaufsniederlassung für Bauelemente in Eibelstadt trugen zusätzlich zum Wachstum bei.

Auch wenn im Jahresdurchschnitt 2017 36 Mitarbeiter mehr als 2016 beschäftigt wurden, erwies sich die Suche nach neuen Angestellten als schwierig. Angesichts dieser Herausforderungen bewertet Dr. Norbert Teltschik, geschäftsführender Gesellschafter der Richard Köstner AG, die erfolgreiche Entwicklung im Jahr 2017 umso positiver.

Investitionen in Mitarbeiter

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels bewährt sich die seit vielen Jahren praktizierte mitarbeiterorientierte Personalpolitik im Unternehmen Köstner. Sie wurde und wird durch gezielte Investitionen in die Mitarbeiter fortgesetzt.

Um Nachwuchs zu rekrutieren, hat die betriebliche Ausbildung bei Köstner nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert. 2017 wurden 20 neue Azubis eingestellt, sieben beendeten ihre Lehre mit Erfolg. Das 2016 eingeführte Ausbildungskonzept, die sogenannte „Power-Azubi-Schmiede“, bewerten sowohl die Verantwortlichen, Dr. Norbert Teltschik und Personalleiter Gero Gembruch, als auch die Azubis selbst sehr positiv. Das Ziel lautet vereinfacht, Soft Skills zu vermitteln.

Neben der Ausbildung spielte auch die Weiterbildung der Mitarbeiter mit vielen Schulungen und Maßnahmen im Jahr 2017 eine große Rolle. Daneben sorgten wie jedes Jahr gesellige Veranstaltungen wie Ausflüge, Grillfeste, Weihnachtsfeiern und Jubilar-Ehrungen für ein gutes Betriebsklima.

Ein wichtiges Thema auf der Agenda 2017 und 2018 war und ist das betriebliche Gesundheitsmanagement. Nach einer Mitarbeiter-Umfrage im vergangenen Jahr hat die Geschäftsleitung ein Konzept erstellt, das nun in konkreten Maßnahmen umgesetzt wird. An den Standorten Neustadt, Diespeck, Bamberg und Forchheim finden im Frühjahr „Gesundheitstage“ mit den Schwerpunkten Stressbewältigung, gesunde Lebensführung und Sport/Bewegung statt. Ein entsprechender Aktionstag wird auch in Plauen durchgeführt werden, allerdings aufgrund der derzeitigen Erweiterung des Bürogebäudes erst im zweiten Halbjahr 2018. Die Führungskräfte werden zum Thema „gesundheitsbewusstes Führen“ geschult. Damit will die Richard Köstner AG ihrem Anspruch als verantwortungsbewusster und nachhaltiger Arbeitgeber gerecht werden, wie sie es in ihren Unternehmensleitsätzen auch kommuniziert.

Investitionen in Kernaktivitäten und Digitalisierung

Eine stärkere Fokussierung auf Kernaktivitäten an den jeweiligen Standorten soll zur Verbesserung der Produktivität beitragen: Im sächsischen Plauen wurde der Biegebetrieb geschlossen, dafür eine neue Säge angeschafft und das Sortiment um Hohlprofile erweitert. Im laufenden Jahr wird in Plauen neben der erwähnten Investition in neue Büroflächen ein zusätzlicher Kran zum Kommissionieren von Stahl installiert und der Bereich Bauelemente verstärkt. Die Bearbeitung von Baustahl wurde somit am Standort Diespeck konzentriert. Dort wurde Anfang 2018 die kleine

Abteilung für Umzüge aufgelöst. Die Kapazitäten für den Biegebetrieb sollen im Laufe des Jahres erweitert werden.

Durch die schrittweise Einführung einer neuen ERP-Software in der gesamten Firmengruppe sollen bis zum Jahr 2020 betriebliche Prozesse optimiert und die Digitalisierung des Unternehmens vorangebracht werden.

Portrait

Die Firma Richard Köstner wurde im Jahr 1934 gegründet und wird heute in dritter Generation von Dr. Norbert Teltschik geführt. Das Unternehmen beliefert vor allem gewerbliche Kunden aus Handwerk und Industrie mit Stahl, Bauelementen, Sanitärbedarf, Haustechnik, Werkzeugen und Befestigungstechnik. Ein weiterer Geschäftsbereich ist der Handel mit Forst- und Kommunaltechnik. Ein Einzelhandel für Haushaltswaren und Geschenkartikel am Firmensitz in Neustadt/Aisch rundet das vielseitige Angebot ab.

Die Köstner-Gruppe beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter an insgesamt elf Standorten, die sich auf Bayern, Sachsen und die Schweiz verteilen. Typisch für das dynamische Familienunternehmen ist eine natürliche Alterspyramide, in der junge Auszubildende und über 60-jährige Mitarbeiter gleichermaßen vertreten sind.

Zu Lieferanten und Kunden pflegt das Unternehmen faire und partnerschaftliche Beziehungen. 2011 und 2013 wurde es im Rahmen des Wettbewerbs „Europe’s 500“ in Brüssel geehrt. Weitere Auszeichnungen erhielt Köstner in den Jahren 2007, 2010 und 2013 als Mitglied von „Bayern’s Best 50“ sowie 2006 durch den damaligen Bundesarbeitsminister Franz Müntefering als „Unternehmen mit Weitblick“ für die Beschäftigung von älteren Mitarbeitern.

News-ID: 997829 • Views: 648 (Stand: 12.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/997829/Dynamisches-Wachstum-bei-Koestner.html>